

25. August 2023

### **„Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich“ 2023**

#### **Auftakt mit Carl-Zeller-Serenade am 1. September in St. Peter in der Au**

Im Rahmen der von der Abteilung Kunst und Kultur beim Amt der NÖ Landesregierung in Kooperation mit lokalen Partnergemeinden und -institutionen veranstalteten „Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich“ wird heuer von Freitag, 1. September, bis Sonntag, 29. Oktober, an zehn mit berühmten Musikerpersönlichkeiten verknüpften Schauplätzen in Niederösterreich wieder „Musik am Ursprung“ geboten. Im Zentrum steht dabei das klassische Lied, ergänzt durch Instrumentalmusik und inhaltlich passende Lesungen bzw. Rezitationen.

Die Bandbreite der Geburts-, Wohn- und Wirkungsstätten, Museen, Gedenkräumen und Forschungseinrichtungen, die auf besondere Weise mit bedeutenden Musikschaffenden verbunden sind, reicht vom historischen Schlosstheater Laxenburg und dem Haydn-Geburtshaus in Rohrau über die Carl-Zeller-Gedenkstätte im Schloss St. Peter in der Au und das Schönberg-Haus in Mödling bis zum Salon Krenek in Krems.

Erstmals wird heuer auch Schloss Gneixendorf bei Krems Schauplatz eines Serenadenkonzertes sein - im Andenken an Ludwig van Beethoven, der sich hier 1826 bei seinem Bruder, dem damaligen Schlossbesitzer, aufhielt. Weil das Schubertschloss Atzenbrugg, das 2024 mit seiner Gedenkstätte in neuem Glanz erstrahlen wird, aufgrund der Renovierungsarbeiten heuer nicht zur Verfügung steht, weicht die Schubert-Serenade zudem in dieser Saison ins benachbarte Schloss Aumühle aus, ebenfalls ein beliebter Aufenthaltsort der „Schubertianer“ während ihrer Landpartien nach Atzenbrugg.

Gestaltet wird der Konzertzyklus heuer von renommierten Künstlerinnen und Künstlern wie Ildiko Raimondi, Michael Schade, Daniela Fally, Clemens Unterreiner, Chen Reiss, Rebecca Nelsen, Christina Gansch, Annely Peebo, Michael Dangl, Chris Pichler, Ulrich Reinthaller, Serge Falck, Daniel Auner, Stephan Matthias Lademann und Justus Zeyen.

Auftaktkonzert ist die Carl-Zeller-Serenade am Freitag, 1. September, ab 19.30 Uhr im Schloss St. Peter in der Au, wo Daniela Fally, Peter Edelmann, Fiona Pollak u. a. Operetten-Arien und -Duette aus Werken von Carl Zeller und seinen Zeitgenossen zu Gehör bringen. Fortgesetzt wird bereits am Sonntag, 3. September, mit einer Schubert-Matinee ab 11 Uhr sowie einer Schubert-Serenade ab 16 Uhr im Schloss Aumühle bei Atzenbrugg. Ildiko Raimondi, Daniel Auner und Andrea Linsbauer präsentieren dabei Werke von Franz Schubert und Fritz Kreisler.

Die Schloss-Serenade im Schlosstheater Laxenburg widmet sich am Sonntag, 10. September, ab 18 Uhr den Beziehungen zwischen berühmten Komponisten und

## **NIK** Presseinformation

prägenden Frauen in ihrem Lebensumfeld: Chen Reiss und Andreas Fröschl stellen dabei Werke von Robert und Clara Schumann, Felix und Fanny Mendelssohn Bartholdy sowie Gustav und Alma Mahler einander gegenüber; Chris Pichler rundet die musikalischen Darbietungen mit einer Rezitation aus Briefen und Anekdoten ab.

Ebenfalls noch im September stehen die Beethoven-Serenade in Krems und die Schönberg-Serenade in Mödling auf dem Programm: Bei der Beethoven-Matinée im Schüttkasten des Schlosses Wasserhof in Gneixendorf bei Krems bringen Stephanie Houtzeel, Thomas Selditz und Biliana Tzinlikova am Sonntag, 17. September, ab 11 Uhr unter dem Motto „Welt und Traum“ Werke von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und Johannes Brahms zur Aufführung. Im Zentrum der Schönberg-Serenade am Sonntag, 24. September, ab 18.30 Uhr im Schönberg-Haus in Mödling steht der „Wiener Liebestod um 1900“ und damit Musik von Arnold Schönberg, Gustav Mahler, Alban Berg und Alexander Zemlinsky in der Interpretation von Christina Gansch, Stephan Matthias Lademann und Ulrich Reinthaller.

Der zweite Teil der diesjährigen „Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich“ bringt dann im Oktober die Hugo-Wolf-Serenade (am Sonntag, 1. Oktober, ab 18 Uhr in der Burg zu Perchtoldsdorf), die Randhartinger-Serenade (am Sonntag, 8. Oktober, ab 17 Uhr im Schloss Ruprechtshofen), eine Joseph-Haydn-Matinée (am Sonntag, 15. Oktober, ab 11 Uhr im Haydn-Geburtshaus in Rohrau), eine Beethoven-Matinée (am Sonntag, 22. Oktober, ab 11 Uhr im Haus der Kunst in Baden) sowie die Krenek-Serenade (am Sonntag, 29. Oktober, ab 17 Uhr im Salon Krenek in Krems).

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02164/2268, e-mail [serenadenkonzerte@noel.gv.at](mailto:serenadenkonzerte@noel.gv.at) und [www.serenadenkonzerte.at](http://www.serenadenkonzerte.at).